

TTC Waldhaus

Tennis-Badenliga – Aufsteiger wird am letzten Spieltag der Medenrunde ermittelt

TTC Waldhaus Altlußheim auch im vierten Spiel ungeschlagen
Im Rennen um die Meisterschaft und den Aufstieg in die Regionalliga bleibt der TTC Waldhaus dem TC Sandhausen weiter dicht auf den Fersen.

Das Heimspiel gegen den TC Grenzach am Samstag, 1. Juni wurde mit 7:2 gewonnen.

Nach einem 4:2 aus den Einzeln (zwei Begegnungen wurden im Match-Tie-Break knapp verloren) gingen die Waldhüsler hochkonzentriert in die Doppelbegegnungen.

Jeder Matchpunkt kann in der Endabrechnung entscheidend für den Aufstieg werden.

Dietz/Hartmann gewannen klar 6:1, 6:0, ebenso Hampel/Hocker 6:2, 6:0. Winge/de la Roche erwischte einen schwachen Start und verloren den ersten Satz 2:6. Ein frühes Break im zweiten Satz brachte die Wende. Mit 6:3 und 10:7 im anschließenden Match-Tie-Break konnte auch das dritte Doppel unter dem Jubel der Fans punkten.

TTC Waldhaus liegt nun mit 25:10 Matches knapp hinter TC Sandhausen mit 26:10.

Damit fällt die Entscheidung um den Aufstieg in die Regionalliga am letzten Spieltag, wenn beide Teams in Sandhausen aufeinandertreffen.

wm

Herren 65 des TTC Waldhaus Altlußheim bezwingen Tabellenführer

Im Rennen um die Meisterschaft gelang den Herren 65 in der zweiten Bezirksliga ein wichtiger, hart umkämpfter 6:3-Sieg gegen den Tabellenersten TC Laudenbach.

Hochmotiviert und konzentriert gingen die Spieler des TTC Waldhaus in die Einzelspiele.

Rolf Kritzer und Karl-Heinz Steidel hatten ihre Begegnungen im Griff und gewannen klar mit 6:1, 6:4 und 6:0, 6:2. Werner Morio

an Punkt 1 erwischte einen schwachen Start und lag bereits 2:5 im ersten Satz zurück. Doch mit Kampfgeist und läuferisch stark fand er ins Spiel zurück, holte Punkt für Punkt zum 6:6, gewann den Tie-Break mit 7:4 und danach den zweiten Satz 6:1. Jürgen Wentz auf Punkt 3 gewann den ersten Satz im Tie-Break, verlor den zweiten aber 2:6. Der Match-Tie-Break musste entscheiden. Trotz seiner 78 Jahre läuferisch und konditionell stark konnte er seinen Kontrahenten 10:8 besiegen. Eine starke Leistung.

Ulrich Kritzer verlor sein Spiel 3:6, 4:6.

Im Doppel hatten Kritzer U./Steidel keine Mühe und gewannen klar 6:3, 6:0.

Kritzer R./Graschtat konnten 2 Matchbälle im Match-Tie-Break nicht verwandeln und verloren unglücklich 13:15. Morio/Pfaffe trafen auf starke Gegner und verloren der ersten Satz 2:6.

Im zweiten Satz konnten sie einen 3:5-Rückstand noch aufholen, mussten sich dann aber doch mit 5:7 geschlagen geben.

Der TC Laudenbach bleibt trotz der Niederlage Tabellenführer, da der badische Tennisverband ab dieser Saison das sogenannte Schweizer Modell anwendet. Es zählt nur die Anzahl gewonnener Matches, es gibt kein Punktesystem mehr. Dadurch soll das Doppel-Abschenken verhindert werden, die Praxis muss das beweisen.

Damit bleibt die Freude über Siege bei den Mannschaften gedämpft, da erst am Ende der Runde der Tabellenführer feststeht.

wm

Damen 50 des TTC Waldhaus weiterhin auf Erfolgskurs

Am Samstag, 1. Juni, hatten die Damen 50 die Mannschaft des Heidelberger SC1 zu Gast auf der Tennisanlage am Waldhaus.

Die Einzel der ersten Runde spielten Sabine Mitzel und Elke Müller. Mitzel gewann den ersten Satz 6:2. Im zweiten Satz musste ihre Gegnerin der Hitze Tribut zollen und gab bei 1:2 auf.

Müller gewann klar 6:2, 6:1. Danach spielten Heike Gallo und Doris Stegmüller ihre Einzel. Gallo spielte 6:2, 6:1. Stegmüller musste hart kämpfen. Mit 5:7 den ersten Satz verloren, gewann sie läuferisch stark den zweiten Satz 6:2 und danach den Match-Tie-Break klar mit 10:2.

Wieder ein klares 4:0 nach den Einzeln. Die Doppel konnten somit etwas entspannter angegangen werden.

Gegen das Doppel Mitzel/Müller hatten die Gegnerinnen nicht viel entgegenzusetzen. Sie gewannen klar mit 6:3, 6:0. Die 2. Partie war mehr umkämpft und wurde von Stegmüller/Heller 6:4, 6:4 fürs Waldhaus entschieden.

Mit dem Endergebnis von 6:0 bleiben die Damen 50 weiterhin Tabellenführer!

hg

Impressum

Herausgeber: die Gemeinden Altlußheim und Neulußheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Gremplens und Bürgermeister Hoffmann

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr; Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Einzelverkaufspreis: 0,90 €

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Energie
Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.
Mehr Informationen:
www.nussbaum-medien.de